

WILDTIERBESTÄNDE & VERKEHR

Reduktion von verkehrsbedingtem Fallwild

Mag. Wolfgang Steiner
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft (IWJ)
Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
Tel.: +43 1 47654-4462
wolfgang.steiner@boku.ac.at , www.iwj.at

DI Paul Weiß
0699-15101958; 02213-43699
Distelverein; paul.weiss@oekoimpulse.at



Universität für Bodenkultur Wien
DIBB - IWJ
Ökocontrol GesmbH
Ökoimpulse GesmbH



- **Projektvorstellung**
- **Projektergebnisse**
- **Konnex AKK**



Zur Anzeige wird der QuickTime™ Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“ benötigt.

Projekträger

- NÖ Landesjagdverband
- Österr. Versicherungswirtschaft
- BMVIT
- Lokale Jägerschaft

Projektpartner

- Straßenbauabteilung NÖ
- Niederösterreichische Versicherungswirtschaft
- BOKU

Wissenschaftliche Leitung: Mag. Wolfgang Steiner (BOKU)



Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“
benötigt.

Schaden durch Verkehrsfallwild

- **Personenschaden (Verletzungen - Exitus)**
- Behandlungskosten, Dienstentgang etc.
- **Sachschäden an KfZ, Verkehrswegen u. -einrichtungen**
- **Flurschäden**
- **Entgang der jagdl. Nutzung (Wildbret, Pachtpreise, etc.)**
- **Naturschutzfachlicher Schaden (Hirsch, Wolf, Bär, Luchs)**

Österreich - 2011: 1.800,- Euro pro Sachschaden

Ökonomischer (volkswirtschaftlicher) „Schaden“ (Österreich 2011)

- Jagdwirtschaftlicher Schaden **ca. 2,5 Mio. €**
 - Sachschaden **ca. 149 Mio. €**
 - Personenschaden **ca. 9 Mio. €**
-
- > 160 Mio. €/a**



Österreichische Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr

RVS WILDSCHUTZ (RVS 04.03.12)

RVS VOGELSCHUTZ (RVS 04.03.13)



(04.03.12) 4.2: ...Einsatz von Wildschutzeinrichtungen erfolgt jeweils unter Zugrundelegung der bei der Exekutive gemeldeten Zahl von Wildunfällen mit Sach- und Personenschaden. Aus diesen müssen eindeutig die Daten der verletzten Personen, Unfalldatum und -uhrzeit, Unfallort (Straßennummer und -kilometer) sowie die beteiligte Wildart hervorgehen.

Wildschutzeinrichtungen sind zu errichten, wenn
mehr als zwei Unfälle mit Schalenwild oder mindestens
fünf Unfälle mit sonstigem Haarwild

je km eines beliebig gewählten Straßenabschnittes innerhalb eines Jahres nachweislich aufgetreten sind.

Vergleich mit Polizeidaten:

- **Verfügbarkeit von Polizeidaten**
- **Erhebungsbogen: Polizeiliche Meldung (Akt) JA / NEIN**

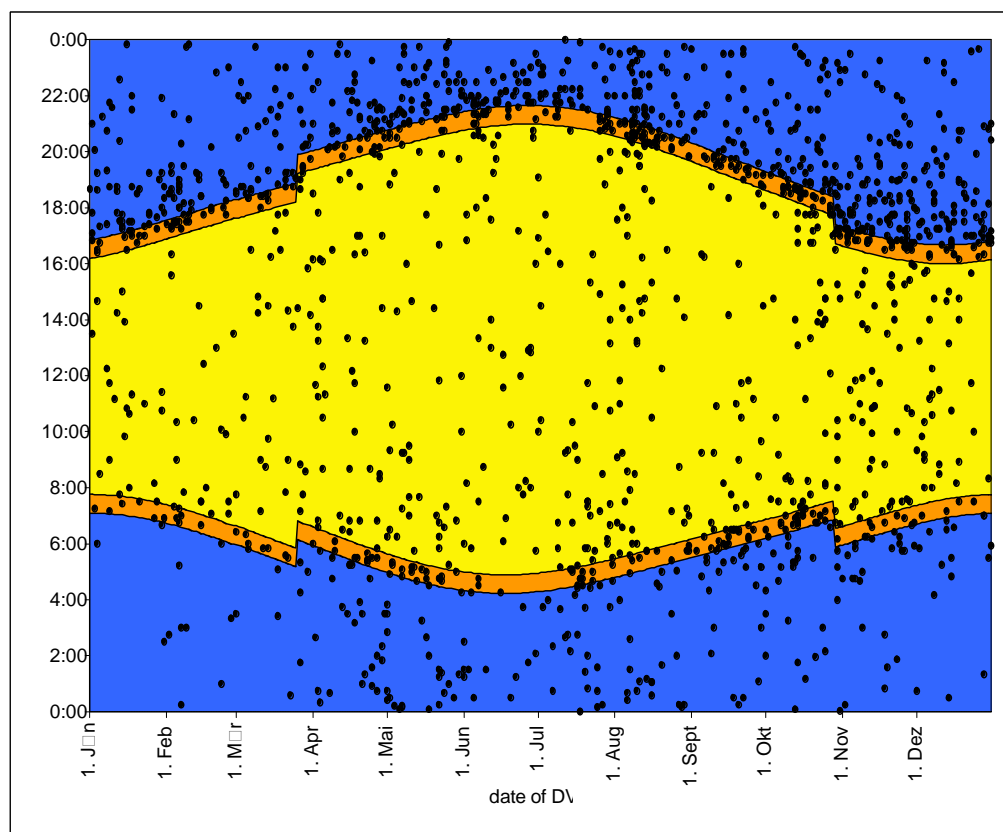
- **„WILDUNFÄLLE“: ca. 20% mit pol. Akt**
- **REHWILDUNFÄLLE: ca. 40% mit pol. Akt**
- **„NIEDERWILDUNFÄLLE“: < 5% mit pol. Akt**

Polizeiliche Wildunfalldaten stellen nach derzeitigem Wissensstand KEIN probates Werkzeug dar, um das tatsächliche Wildunfallgeschehen abzubilden



ERHEBUNGSBLATT VERKEHRSFALLWILD										
1										
2										
3	Reviernamen/numr Lassee 818008					Name: DI Paul Weiß				
4	Erhebungszeitraum 01 bis 06 2011					Adresse: Untere Hauptstraße 31, 2291 Lassee				
5	Erhebungsort (Revier/Verkehrsweg(e)): LH 5					Telefon/e-mail: paul.weiss@oekoimpulse.at				
6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	LNr.	Unfalldatum	Unfalluhrzeit	Verkehrsweg	km	Art/Geschlecht/Alter/Anzahl	Gewicht	Witterung	Pol. gemeldet?	Bemerkung
8	1	16.01.2011	19:00 - 7:00	LH 5	17,4	Hase			nein	
9	2	16.01.2011	gesehen 5:30	LH 5	22,8	Hase		nebelig	nein	Unfall in der Nacht
10	3	22.01.2011	23.00 - 10.00	LH 5	16,4	Hase			nein	
11	4	22.01.2011	??	LH 5	17,8	Hase			nein	
12	5	12.02.2011	18.00-21.00	LH 5	15,6	Hase			nein	
13	6	24.02.2011	tagsüber	LH 5	15,6	Hase			nein	Tageslicht
14	7	01.03.2011	tagsüber	LH 5	18	Hase			nein	Tageslicht
15	8	03.03.2011	19:00 - 7:00	LH 5	16,2	Hase		trocken	nein	Dunkelheit
16	9	08.03.2011	gesehen 5:30	LH 5	23,5	Hase			nein	Unfall in der Nacht
17	10	16.03.2011	gesehen 5:31	LH 5	24,6	Hase			nein	Unfall in der Nacht
18	11	19.03.2011	20:00 - 6:00	LH 5	17,6	Hase			nein	
19	12	21.03.2011	gesehen 6:20	LH 5	24,7	Hase			nein	Unfall in der Nacht
20	13	24.03.2011	20:00 - 6:00	LH 5	15,4	Hase			nein	
21	14	25.03.2011	20:00 - 6:00	LH 5	17	Hase			nein	
22	15	25.03.2011	???	LH 5	17	Hase			nein	
23	16	26.03.2011	gesehen 9:40	LH 5	24,6	Fasan			nein	
24	17	27.03.2011	5.30 - 16.30	LH 5	16	Hase			nein	
25	18	30.03.2011	20:00 - 6:00	LH 5	16	Hase			nein	Dunkelheit
26	19	30.03.2011	5.30 - 16.30	LH 5	17,5	Hase			nein	
27	20	30.03.2011	gesehen 6:20	LH 5	24,1	Hase			nein	Unfall in der Nacht
28	21	31.03.2011	gesehen 5:30	LH 5	24,2	Hase			nein	Unfall in der Nacht
29	22	31.03.2011	gesehen 5:30	LH 5	24,1	Hase			nein	Unfall in der Nacht
30	23	07.04.2011	gesehen 9:30	LH 5	21,5	Fasanhenne			nein	
31	24	08.04.2011	20:00 - 6:00	LH 5	16,2	Hase			nein	
32	25	12.04.2011	gesehen 6:35	LH 5	24,6	Hase			nein	Unfall in der Nacht
33	26	16.04.2011	???	LH 5	16	Fasan			nein	
34	27	16.04.2011	9:00	LH 5	18,2	Rehgais			nein	
35	28	17.04.2011	16.00 - 5.30	LH 5	16,5	Hase			nein	
36	29	19.04.2011	gesehen 6:35	LH 5	24,8	Hase			nein	Unfall in der Nacht
37	30	21.04.2011	gesehen 6:35	LH 5	25,4	Hase			nein	Unfall in der Nacht
38	31	04.05.2011	gesehen 6:30	LH 5	21,8	Hase			nein	Unfall in der Nacht
39	32	07.05.2011	gesehen 9:40	LH 5	22,8	Hase			nein	Unfall in der Nacht
40	33	10.05.2011	gesehen 6:30	LH 5	22,2	Hase			nein	Unfall in der Nacht
41	34	11.05.2011	16.00 - 5.30	LH 5	17	Hase			nein	
42	35	17.05.2011	20:00 - 6:00	LH 5	17,8	Hase			nein	
43	36	17.05.2011	???	LH 5	16,2	Igel			nein	
44	37	19.05.2011	20:00 - 6:00	LH 5	18,6	Marder			nein	
45	38	21.05.2011	23.00 - 8.00	LH 5	16	Hase			nein	
46	39	24.05.2011	gesehen 9:40	LH 5	21,8	Fasanhenne			nein	Unfall in der Nacht

Zeitliche Analyse:



- tageszeitliche Verteilung
- jahreszeitl. Verteilung
- Wochentagsverteilung
- Mondphasen



PRÄVENTIONSMAßNAHMEN

- **VERHINDERUNG** (z.B. Zäunung, Grünbrücke)

- **VERMINDERUNG**

Aufklärung (z.B. Wildwarntafeln, Geschwindigkeitsbegrenzung)

NAVIGATIONSGERÄTE

Abschreckung

- **Optisch**
- **Akustisch**
- **Olfaktorisch**

Vermeidung (Habitatverbesserungen, jagdliche Maßnahmen)



ZUSAMMENARBEIT MIT DER INDUSTRIE

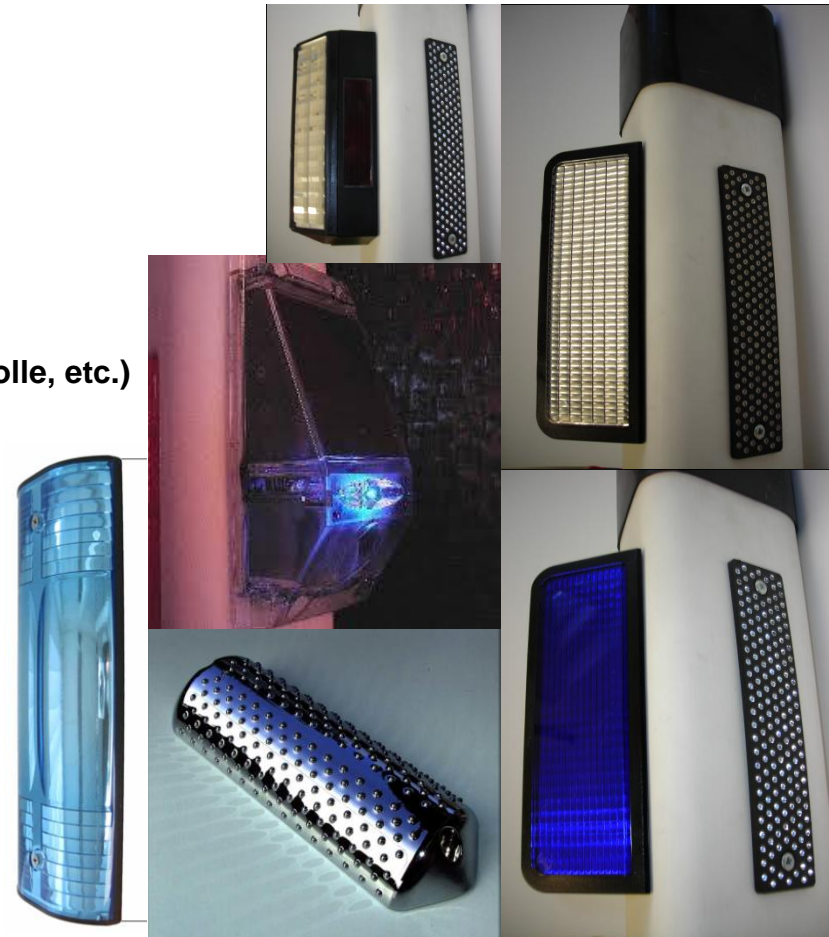
Vorgaben aus der Praxis:

- Preisgestaltung
- Verbesserungen
- Neuentwicklung
- „Praxistauglichkeit“ (Montage, Kontrolle, etc.)

Swarovski optisch blau
Swarovski optisch universal

Wegu VI akustisch

Wiwasol III Evolution
(Wiwafash, Wiwblau)

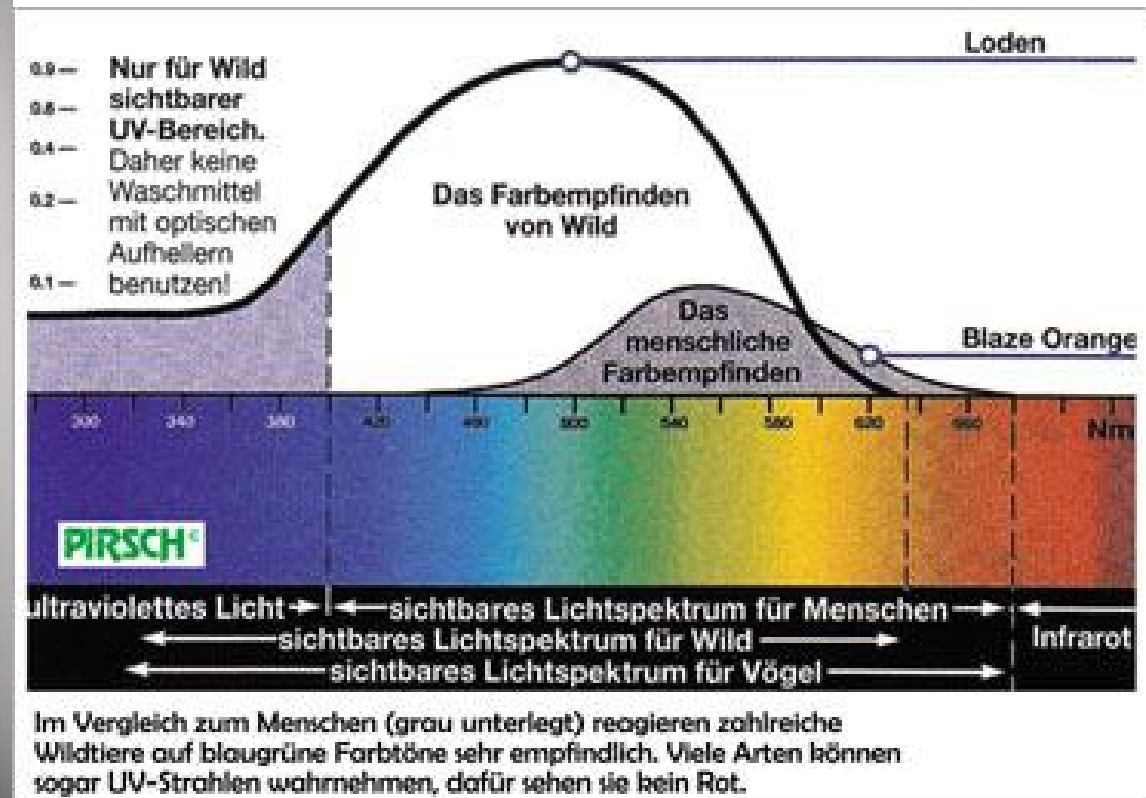
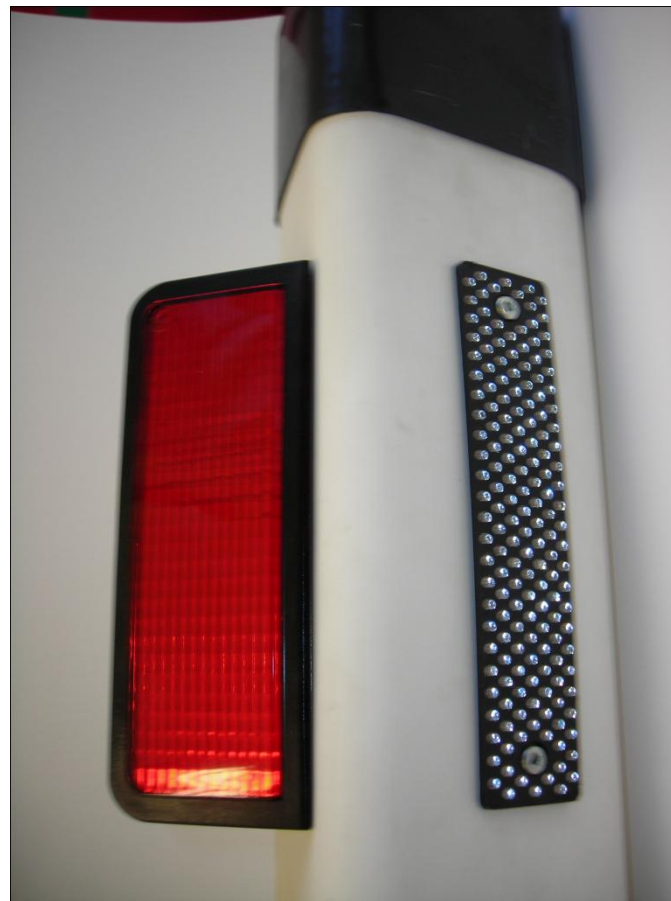


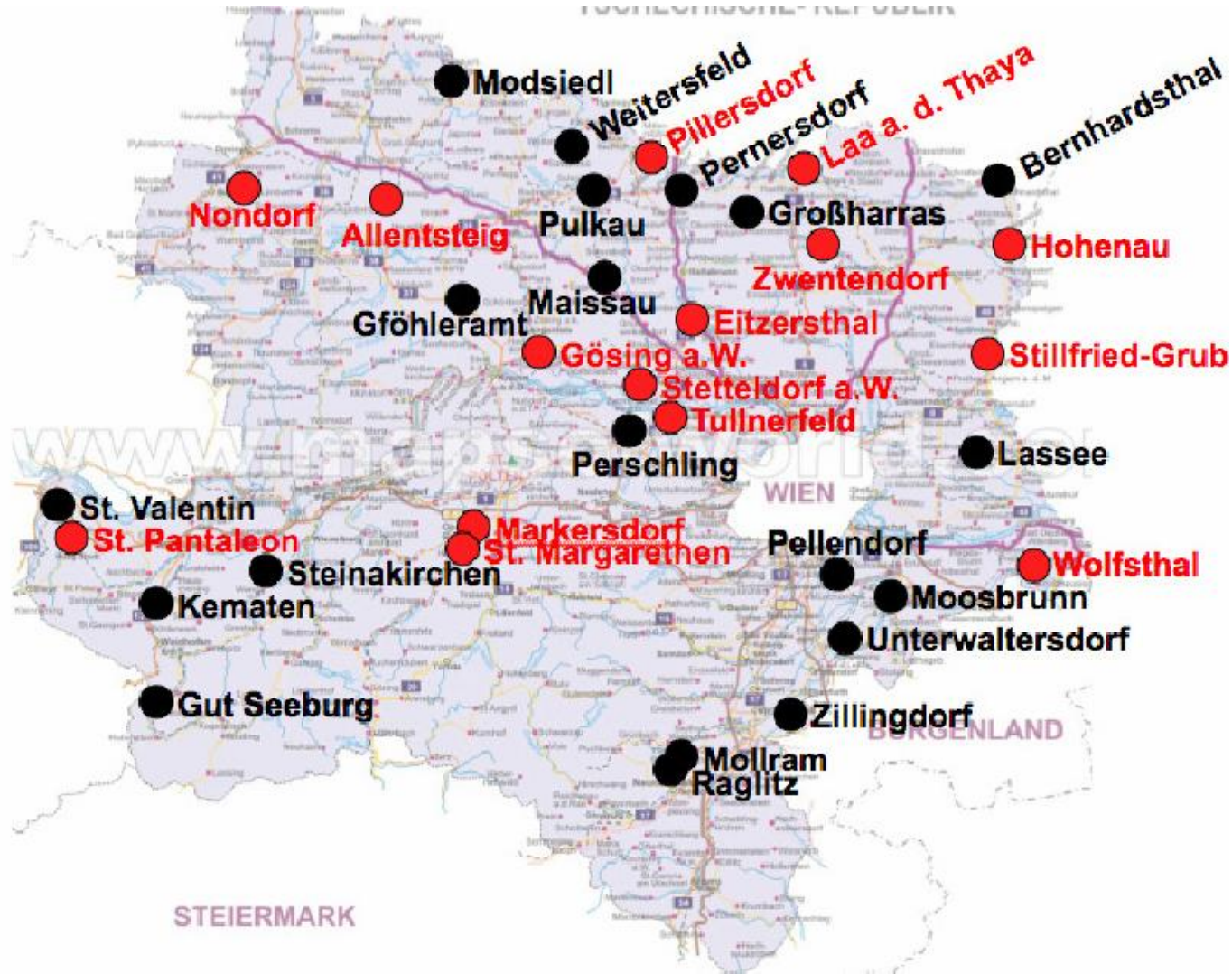
SITUATION ABSEITS DER TESTSTRECKEN



- Sinnlos
- Verboten
- Gefährlich

ZUSAMMENARBEIT MIT DER INDUSTRIE





Kosten:

Zäunung: 30.000,-€ bis 40.000,-€ pro km

Wildwarner:

- optisch rund 550,- € pro km
- optisch/akustisch V 66 rund 2.000,- € pro km
- optisch/akustisch V 33 rund 3.000,- € pro km

Duftzaun: (olfaktorsische Vergrämung)

- nur für kurze Abschnitte 200,-€ bis 500,-€

Maßnahmen ohne vorherige Standortsanalyse in der Regel wenig wirksam

VFP-Wert (= Verkehrs-Fallwild-Problem-Wert)

$$\text{VFP} = \text{W1} + \text{W2}$$

VFP Wert (6-jährig, Rehwild)	Anzahl der Reviere in NÖ
VFP = 0	488
VFP < 20	1496
VFP < 40	798
VFP < 60	271
VFP > 60	124
Summe	3177

Gesamtabgang (G) = Abschuss + Verkehrsfallwild + sonst. Fallwild

W 1 = Anteil des Verkehrsfallwilds am Gesamtabgang in Prozent

W 2 = Anzahl der Verkehrsfallwildstücke

Bisherige Ergebnisse:

- **bundesweit steigen die Verkehrsfalldwildzahlen**
- **in den Testgebieten ist die Entwicklung signifikant rückläufig**
- **enorme Unterschiede auf Straßenabschnitten mit und ohne technische Maßnahmen**

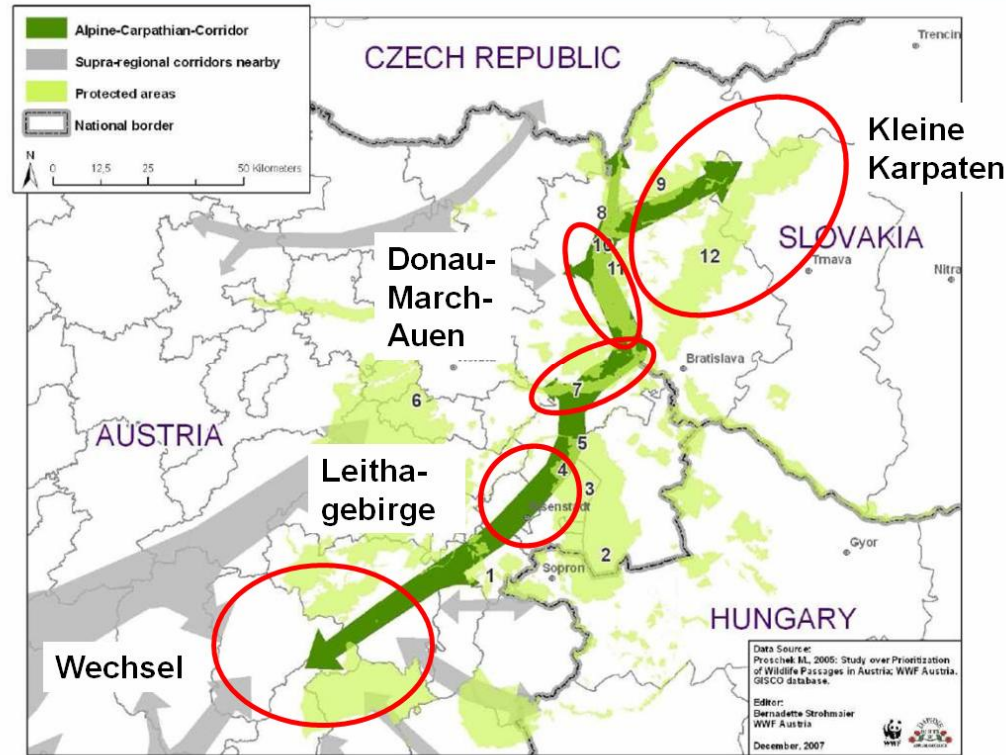
fast alle Testreviere wollen die technischen Maßnahmen weiter ausbauen

Beispiel Goldschakal 2012 - Fallwild auch bei selten vorkommenden Arten





Vorstudien des Korridor: Überblick







Ausblick 2012 bis 2015:

NÖ Straßenbauabteilung (Landschaftsfondsgelder)

stellt jährlich 25.000,-€ für technische Umsetzungen zur Verfügung
allerdings nur für Reviere mit fachlicher Betreuung, nach VFP Werten

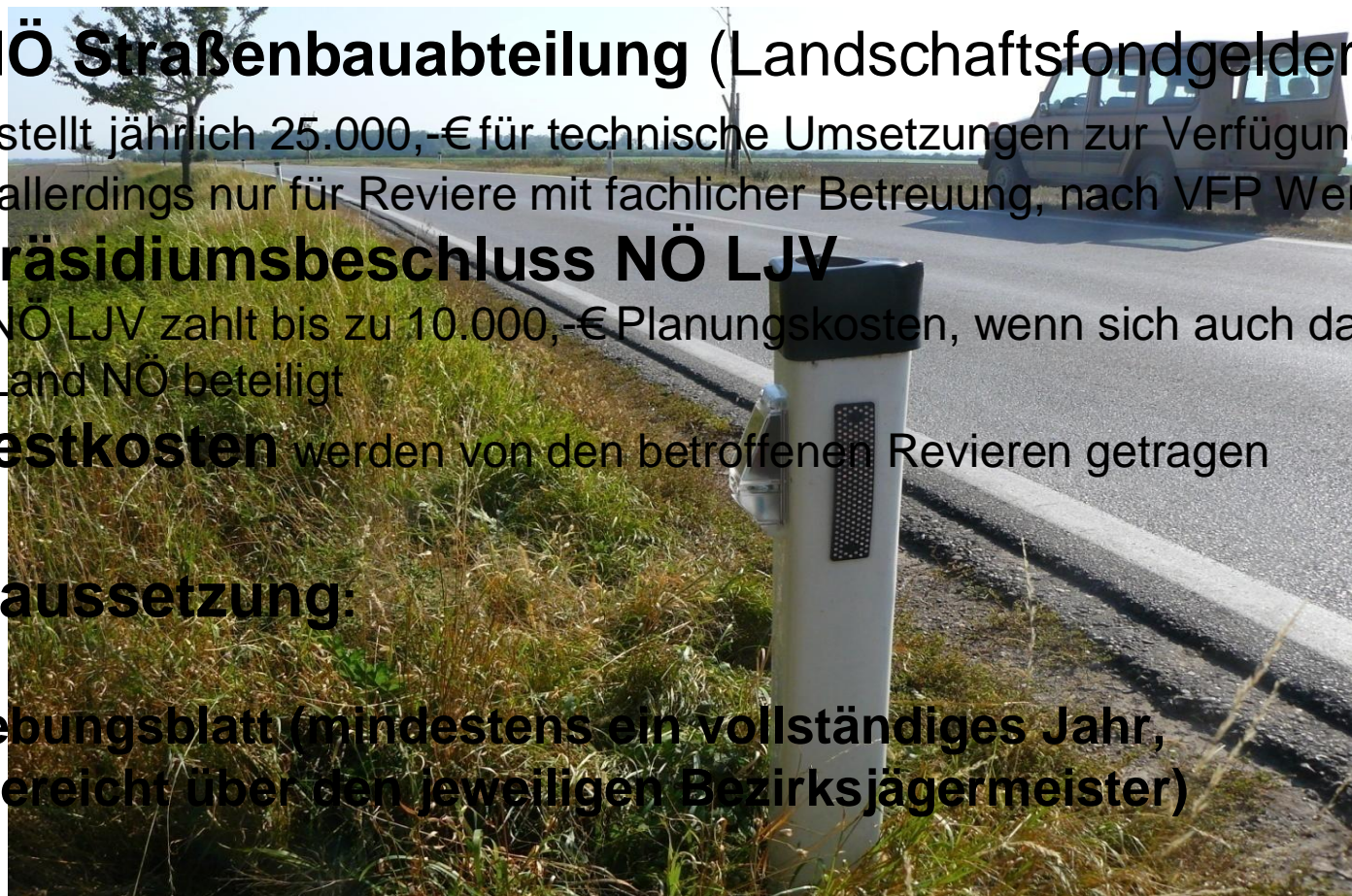
Präsidiumsbeschluss NÖ LJV

NÖ LJV zahlt bis zu 10.000,-€ Planungskosten, wenn sich auch das
Land NÖ beteiligt

Restkosten werden von den betroffenen Revieren getragen

Voraussetzung:

Erhebungsblatt (mindestens ein vollständiges Jahr,
eingereicht über den jeweiligen Bezirksjägermeister)





WILDUNFÄLLE



- international
- viele Arten
- steigend